

## Inhaltsverzeichnis

1. JT9 .....	62
2. Benutzer:OE1VMC .....	8
3. FSK441 .....	14
4. FST4 .....	20
5. FT4 .....	26
6. FT8 .....	32
7. Grundlagen Digitale Betriebsarten .....	38
8. JT4 .....	44
9. JT65 .....	50
10. JT6M .....	56
11. MSK144 .....	68
12. QRA64 .....	74
13. WSPR .....	80

# JT9

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
 VisuellWikitext

## Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

## Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

**Zeile 1:**

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

**Zeile 1:**

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

**Zeile 9:**

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

**Zeile 9:**

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

	+Dial Frequency
-	160m
-	1,839 MHz
-	80m
-	3,572 MHz
-	60m
-	5,357 MHz
-	40m
-	7,078 MHz
-	30m
-	10,140 MHz
-	20m
-	14,078 MHz
-	17m
-	18,104 MHz





Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

	+Dial Frequency
-	160m
-	1,839 MHz
-	80m
-	3,572 MHz
-	60m
-	5,357 MHz
-	40m
-	7,078 MHz
-	30m
-	10,140 MHz
-	20m
-	14,078 MHz
-	17m
-	18,104 MHz





Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

	+Dial Frequency
-	<b>160m</b>
style="text-align:right;"	<b>1,839 MHz</b>
-	<b>80m</b>
style="text-align:right;"	<b>3,572 MHz</b>
-	<b>60m</b>
style="text-align:right;"	<b>5,357 MHz</b>
-	<b>40m</b>
style="text-align:right;"	<b>7,078 MHz</b>
-	<b>30m</b>
style="text-align:right;"	<b>10,140 MHz</b>
-	<b>20m</b>
style="text-align:right;"	<b>14,078 MHz</b>
-	<b>17m</b>
style="text-align:right;"	<b>18,104 MHz</b>



			<b>In aktuellen IT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.</b>
	JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.		JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.
–	Weitere Informationen: [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)_WSJT_(Wikipedia)], [ <a href="http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html">http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html</a> ] WSJT, [http://ac4m.us/it9.html AC4M Digital Radio Site] <b>und</b> [ <a href="http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html">http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html</a> ] WSJT-X].	+	Weitere Informationen: [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)_WSJT_(Wikipedia)], [ <a href="https://wsjt.sourceforge.io">https://wsjt.sourceforge.io</a> ] WSJT, [http://ac4m.us/it9.html AC4M Digital Radio Site], [ <a href="https://wsjt.sourceforge.io/wsjsx.html">https://wsjt.sourceforge.io/wsjsx.html</a> ] WSJT-X] <b>und</b> [ <a href="http://www.sigidwiki.com/wiki/JT9_Signal_Identification_Wiki">http://www.sigidwiki.com/wiki/JT9_Signal_Identification_Wiki</a> ].
		+	
		+	<b>Siehe auch: [[Grundlagen Digitale Betriebsarten]], [[IT65]], [[JT4]], [[WSPR]], [[QRA64]], [[FT8]], [[FT4]], [[MSK144]], [[FSK441]], [[FST4]] und [[JT6M]].</b>

**Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr**

## Digitale Betriebsarten im Detail\; JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Diese Betriebsart wurde speziell entwickelt für die Lang- und Mittelwellenbänder. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Zuerst eingeführt wurde JT9 mit Hilfe der Implementierung als Open Source Software [WSJT-X](#). Dies ist eine experimentelle Version der Software [WSJT](#), die auf [Joe Taylor \(K1JT\)](#) zurückgeht.

Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe [.WSJT-X 2.6.1 Handbuch](#). Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [JT65](#) und [JT4](#). Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung. Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[The JT65 Communications Protocol](#)", der in der Zeitschrift [QEX](#) während 2005 veröffentlicht wurde.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

	+Dial Frequency
-	<b>160m</b>
style="text-align:right;"	<b>1,839 MHz</b>
-	<b>80m</b>
style="text-align:right;"	<b>3,572 MHz</b>
-	<b>60m</b>
style="text-align:right;"	<b>5,357 MHz</b>
-	<b>40m</b>
style="text-align:right;"	<b>7,078 MHz</b>
-	<b>30m</b>
style="text-align:right;"	<b>10,140 MHz</b>
-	<b>20m</b>
style="text-align:right;"	<b>14,078 MHz</b>
-	<b>17m</b>
style="text-align:right;"	<b>18,104 MHz</b>



			<b>In aktuellen IT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.</b>
	JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.		JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.
	Weitere Informationen: [ <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)">http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)</a> ] WSJT (Wikipedia), [ <a href="http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html">http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html</a> ] WSJT], [ <a href="http://ac4m.us/it9.html">http://ac4m.us/it9.html</a> ] AC4M Digital Radio Site] und [ <a href="http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html">http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html</a> ] WSJT-X].		Weitere Informationen: [ <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)">http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)</a> ] WSJT (Wikipedia), [ <a href="https://wsjt.sourceforge.io">https://wsjt.sourceforge.io</a> ] WSJT], [ <a href="http://ac4m.us/it9.html">http://ac4m.us/it9.html</a> ] AC4M Digital Radio Site], [ <a href="https://wsjt.sourceforge.io/wsjsx.html">https://wsjt.sourceforge.io/wsjsx.html</a> ] WSJT-X] und [ <a href="http://www.sigidwiki.com/wiki/JT9">http://www.sigidwiki.com/wiki/JT9</a> ] Signal Identification Wiki]..
			<b>Siehe auch: [[Grundlagen Digitale Betriebsarten]], [[IT65]], [[JT4]], [[WSPR]], [[QRA64]], [[FT8]], [[FT4]], [[MSK144]], [[FSK441]], [[FST4]] und [[JT6M]].</b>

**Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr**

## Digitale Betriebsarten im Detail\ JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Diese Betriebsart wurde speziell entwickelt für die Lang- und Mittelwellenbänder. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Zuerst eingeführt wurde JT9 mit Hilfe der Implementierung als Open Source Software [WSJT-X](#). Dies ist eine experimentelle Version der Software [WSJT](#), die auf [Joe Taylor \(K1JT\)](#) zurückgeht.

Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe [.WSJT-X 2.6.1 Handbuch](#). Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [JT65](#) und [JT4](#). Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung. Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[The JT65 Communications Protocol](#)", der in der Zeitschrift [QEX](#) während 2005 veröffentlicht wurde.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

+ Dial Frequency	
-	
style="text-align:right;"  160m	
style="text-align:right;"  1,839 MHz	
-	
style="text-align:right;"  80m	
style="text-align:right;"  3,572 MHz	
-	
style="text-align:right;"  60m	
style="text-align:right;"  5,357 MHz	
-	
style="text-align:right;"  40m	
style="text-align:right;"  7,078 MHz	
-	
style="text-align:right;"  30m	
style="text-align:right;"  10,140 MHz	
-	
style="text-align:right;"  20m	
style="text-align:right;"  14,078 MHz	
-	
style="text-align:right;"  17m	
style="text-align:right;"  18,104 MHz	

```

+ | -
+ | style="text-align:right;" |15m
+ | style="text-align:right;" |21,078 MHz
+ | -
+ | style="text-align:right;" |12m
+ | style="text-align:right;" |24,919 MHz
+ | -
+ | style="text-align:right;" |10m
+ | style="text-align:right;" |28,078 MHz
+ | -
+ | style="text-align:right;" |6m
+ | style="text-align:right;" |50,312 MHz
+ | -
+ | style="text-align:right;" |2m
+ | style="text-align:right;" |144,xxx
  MHz
+ | }
+
+
+
+
Der JT9 Signalrapport für das S/N ist
  beschränkt auf den Bereich zwischen
  -50 und +49 dB.
  
```

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein

In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen.

Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein

In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen.

Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

			<b>In aktuellen IT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.</b>
	JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.		JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.
-	Weitere Informationen: [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)_WSJT_(Wikipedia)], [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html WSJT], [http://ac4m.us/it9.html AC4M Digital Radio Site] und [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjsx.html WSJT-X].	+	Weitere Informationen: [http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)_WSJT_(Wikipedia)], [https://wsjt.sourceforge.io WSJT], [http://ac4m.us/it9.html AC4M Digital Radio Site], [https://wsjt.sourceforge.io/wsjsx.html WSJT-X] und [http://www.sigidwiki.com/wiki/JT9_Signal_Identification_Wiki]..
		+	
		+	<b>Siehe auch: [[Grundlagen Digitale Betriebsarten]], [[IT65]], [[JT4]], [[WSPR]], [[QRA64]], [[FT8]], [[FT4]], [[MSK144]], [[FSK441]], [[FST4]] und [[JT6M]].</b>

**Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr**

## Digitale Betriebsarten im Detail\; JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Diese Betriebsart wurde speziell entwickelt für die Lang- und Mittelwellenbänder. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Zuerst eingeführt wurde JT9 mit Hilfe der Implementierung als Open Source Software [WSJT-X](#). Dies ist eine experimentelle Version der Software [WSJT](#), die auf [Joe Taylor \(K1JT\)](#) zurückgeht.

Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe [.WSJT-X 2.6.1 Handbuch](#). Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [JT65](#) und [JT4](#). Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung. Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[The JT65 Communications Protocol](#)", der in der Zeitschrift [QEX](#) während 2005 veröffentlicht wurde.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, daher **passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

	+Dial Frequency
-	160m
style="text-align:right;">160m	1,839 MHz
-	80m
style="text-align:right;">80m	3,572 MHz
-	60m
style="text-align:right;">60m	5,357 MHz
-	40m
style="text-align:right;">40m	7,078 MHz
-	30m
style="text-align:right;">30m	10,140 MHz
-	20m
style="text-align:right;">20m	14,078 MHz
-	17m
style="text-align:right;">17m	18,104 MHz





Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

<p><b>Zeile 1:</b></p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]]</div> <div style="border: 2px solid orange; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.</div>	-	<p><b>Zeile 1:</b></p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]]</div> <div style="border: 2px solid blue; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.</div>	+
<p><b>Zeile 9:</b></p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software) WSJT], die auf</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph_Hooton_Taylor,_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.</div>	-	<p><b>Zeile 9:</b></p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software) WSJT], die auf</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph_Hooton_Taylor,_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.</div>	+
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"></div>	-	<div style="border: 2px solid blue; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> <p><b>Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.</b></p> </div>	+
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>	-	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>	-

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, daher **passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

	+Dial Frequency
-	160m
style="text-align:right;">160m	1,839 MHz
-	80m
style="text-align:right;">80m	3,572 MHz
-	60m
style="text-align:right;">60m	5,357 MHz
-	40m
style="text-align:right;">40m	7,078 MHz
-	30m
style="text-align:right;">30m	10,140 MHz
-	20m
style="text-align:right;">20m	14,078 MHz
-	17m
style="text-align:right;">17m	18,104 MHz





Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

	+Dial Frequency
-	160m
-	1,839 MHz
-	80m
-	3,572 MHz
-	60m
-	5,357 MHz
-	40m
-	7,078 MHz
-	30m
-	10,140 MHz
-	20m
-	14,078 MHz
-	17m
-	18,104 MHz





Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

	+Dial Frequency
-	160m
-	1,839 MHz
-	80m
-	3,572 MHz
-	60m
-	5,357 MHz
-	40m
-	7,078 MHz
-	30m
-	10,140 MHz
-	20m
-	14,078 MHz
-	17m
-	18,104 MHz



			<b>In aktuellen IT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.</b>
	JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.		JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.
-	Weitere Informationen: [ <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)">http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)</a> ] WSJT (Wikipedia), [ <a href="http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html">http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html</a> ] WSJT, [ <a href="http://ac4m.us/it9.html">http://ac4m.us/it9.html</a> ] AC4M Digital Radio Site] <b>und</b> [ <a href="http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjtx.html">http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjtx.html</a> ] WSJT-X].	+	Weitere Informationen: [ <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)">http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)</a> ] WSJT (Wikipedia), [ <a href="https://wsjt.sourceforge.io">https://wsjt.sourceforge.io</a> ] WSJT, [ <a href="http://ac4m.us/it9.html">http://ac4m.us/it9.html</a> ] AC4M Digital Radio Site], [ <a href="https://wsjt.sourceforge.io/wsjtx.html">https://wsjt.sourceforge.io/wsjtx.html</a> ] WSJT-X] <b>und</b> [ <a href="http://www.sigidwiki.com/wiki/JT9">http://www.sigidwiki.com/wiki/JT9</a> ] <b>Signal Identification Wiki</b> ..
		+	
		+	<b>Siehe auch:</b> [[ <a href="#">Grundlagen Digitale Betriebsarten</a> ]], [[ <a href="#">IT65</a> ]], [[ <a href="#">JT4</a> ]], [[ <a href="#">WSPR</a> ]], [[ <a href="#">QRA64</a> ]], [[ <a href="#">FT8</a> ]], [[ <a href="#">FT4</a> ]], [[ <a href="#">MSK144</a> ]], [[ <a href="#">FSK441</a> ]], [[ <a href="#">FST4</a> ]] <b>und</b> [[ <a href="#">JT6M</a> ]].

**Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr**

## Digitale Betriebsarten im Detail\: JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Diese Betriebsart wurde speziell entwickelt für die Lang- und Mittelwellenbänder. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Zuerst eingeführt wurde JT9 mit Hilfe der Implementierung als Open Source Software [WSJT-X](#). Dies ist eine experimentelle Version der Software [WSJT](#), die auf [Joe Taylor \(K1JT\)](#) zurückgeht.

Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe [.WSJT-X 2.6.1 Handbuch](#). Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [JT65](#) und [JT4](#). Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung. Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[The JT65 Communications Protocol](#)", der in der Zeitschrift [QEX](#) während 2005 veröffentlicht wurde.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

+ Dial Frequency	
-	
style="text-align:right;"  160m	
style="text-align:right;"  1,839 MHz	
-	
style="text-align:right;"  80m	
style="text-align:right;"  3,572 MHz	
-	
style="text-align:right;"  60m	
style="text-align:right;"  5,357 MHz	
-	
style="text-align:right;"  40m	
style="text-align:right;"  7,078 MHz	
-	
style="text-align:right;"  30m	
style="text-align:right;"  10,140 MHz	
-	
style="text-align:right;"  20m	
style="text-align:right;"  14,078 MHz	
-	
style="text-align:right;"  17m	
style="text-align:right;"  18,104 MHz	

```

+ |-
+ | style="text-align:right;" |15m
+ | style="text-align:right;" |21,078 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |12m
+ | style="text-align:right;" |24,919 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |10m
+ | style="text-align:right;" |28,078 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |6m
+ | style="text-align:right;" |50,312 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |2m
+ | style="text-align:right;" |144,xxx
  MHz
+ |}
+
+

```

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein

In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen.

Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein

In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen.

Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

+

+ **Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB.**



Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC \(Diskussion | Beiträge\)](#)

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

	+Dial Frequency
-	160m
style="text-align:right;">160m	1,839 MHz
-	80m
style="text-align:right;">80m	3,572 MHz
-	60m
style="text-align:right;">60m	5,357 MHz
-	40m
style="text-align:right;">40m	7,078 MHz
-	30m
style="text-align:right;">30m	10,140 MHz
-	20m
style="text-align:right;">20m	14,078 MHz
-	17m
style="text-align:right;">17m	18,104 MHz





Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

**Zeile 1:**

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

**Zeile 1:**

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

**Zeile 9:**

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

**Zeile 9:**

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

+ Dial Frequency	
-	
style="text-align:right;"  160m	
style="text-align:right;"  1,839 MHz	
-	
style="text-align:right;"  80m	
style="text-align:right;"  3,572 MHz	
-	
style="text-align:right;"  60m	
style="text-align:right;"  5,357 MHz	
-	
style="text-align:right;"  40m	
style="text-align:right;"  7,078 MHz	
-	
style="text-align:right;"  30m	
style="text-align:right;"  10,140 MHz	
-	
style="text-align:right;"  20m	
style="text-align:right;"  14,078 MHz	
-	
style="text-align:right;"  17m	
style="text-align:right;"  18,104 MHz	

```

+ |-
+ | style="text-align:right;" |15m
+ | style="text-align:right;" |21,078 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |12m
+ | style="text-align:right;" |24,919 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |10m
+ | style="text-align:right;" |28,078 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |6m
+ | style="text-align:right;" |50,312 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |2m
+ | style="text-align:right;" |144,xxx
  MHz
+ |}
+
+
+
+
Der JT9 Signalrapport für das S/N ist
  beschränkt auf den Bereich zwischen
  -50 und +49 dB.
  
```

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein

In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen.

Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein

In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen.

Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

**Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB.**



Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

<p><b>Zeile 1:</b></p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]]</div> <div style="border: 2px solid orange; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.</div>	+	<p><b>Zeile 1:</b></p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[[Kategorie:Digitale_Betriebsarten]]</div> <div style="border: 2px solid blue; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.</div>
<p><b>Zeile 9:</b></p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software) WSJT], die auf</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph_Hooton_Taylor,_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.</div>	+	<p><b>Zeile 9:</b></p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;">[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software) WSJT], die auf</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph_Hooton_Taylor,_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.</div> <div style="border: 2px solid blue; padding: 2px; margin-top: 2px;"> <p><b>Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.</b></p> </div>

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

	+Dial Frequency
-	160m
style="text-align:right;">160m	1,839 MHz
-	80m
style="text-align:right;">80m	3,572 MHz
-	60m
style="text-align:right;">60m	5,357 MHz
-	40m
style="text-align:right;">40m	7,078 MHz
-	30m
style="text-align:right;">30m	10,140 MHz
-	20m
style="text-align:right;">20m	14,078 MHz
-	17m
style="text-align:right;">17m	18,104 MHz

```

+ |-
+ | style="text-align:right;" |15m
+ | style="text-align:right;" |21,078 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |12m
+ | style="text-align:right;" |24,919 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |10m
+ | style="text-align:right;" |28,078 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |6m
+ | style="text-align:right;" |50,312 MHz
+ |-
+ | style="text-align:right;" |2m
+ | style="text-align:right;" |144,xxx
  MHz
+ |}
+
+
+
+
Der JT9 Signalrapport für das S/N ist
  beschränkt auf den Bereich zwischen
  -50 und +49 dB.

```

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein

In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen.

Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein

In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen.

Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

	+	<b>In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.</b>
JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.		JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.
Weitere Informationen: [ <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)">http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)</a> ] WSJT (Wikipedia), [ <a href="http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html">http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjt.html</a> ] WSJT, [ <a href="http://ac4m.us/it9.html">http://ac4m.us/it9.html</a> ] AC4M Digital Radio Site] <b>und</b> [ <a href="http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjtx.html">http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/wsjtx.html</a> ] WSJT-X].	+	Weitere Informationen: [ <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)">http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT_(Amateur_radio_software)</a> ] WSJT (Wikipedia), [ <a href="https://wsjt.sourceforge.io">https://wsjt.sourceforge.io</a> ] WSJT, [ <a href="http://ac4m.us/it9.html">http://ac4m.us/it9.html</a> ] AC4M Digital Radio Site], [ <a href="https://wsjt.sourceforge.io/wsjtx.html">https://wsjt.sourceforge.io/wsjtx.html</a> ] WSJT-X] <b>und</b> [ <a href="http://www.sigidwiki.com/wiki/JT9_Signal_Identification_Wiki">http://www.sigidwiki.com/wiki/JT9_Signal_Identification_Wiki</a> ].
	+	
	+	<b>Siehe auch:</b> [[ <a href="#">Grundlagen Digitale Betriebsarten</a> ]], [[ <a href="#">JT65</a> ]], [[ <a href="#">JT4</a> ]], [[ <a href="#">WSPR</a> ]], [[ <a href="#">QRA64</a> ]], [[ <a href="#">FT8</a> ]], [[ <a href="#">FT4</a> ]], [[ <a href="#">MSK144</a> ]], [[ <a href="#">FSK441</a> ]], [[ <a href="#">FST4</a> ]] und [[ <a href="#">JT6M</a> ]].

**Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr**

## Digitale Betriebsarten im Detail\; JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Diese Betriebsart wurde speziell entwickelt für die Lang- und Mittelwellenbänder. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Zuerst eingeführt wurde JT9 mit Hilfe der Implementierung als Open Source Software [WSJT-X](#). Dies ist eine experimentelle Version der Software [WSJT](#), die auf [Joe Taylor \(K1JT\)](#) zurückgeht.

Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe [.WSJT-X 2.6.1 Handbuch](#). Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [JT65](#) und [JT4](#). Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung. Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[The JT65 Communications Protocol](#)", der in der Zeitschrift [QEX](#) während 2005 veröffentlicht wurde.

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).

## JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[VisuellWikitext](#)

### Version vom 1. Mai 2015, 15:46 Uhr (Quelle anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Aktuelle Version vom 23. März 2024, 12:32 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe . WSJT-X 2.6.1 Handbuch. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.)

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

(41 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

-

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

Zeile 1:

[[Kategorie:Digitale\_Betriebsarten]]

+

==Digitale Betriebsarten im Detail: JT9==

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

Zeile 9:

[http://en.wikipedia.org/wiki/WSJT\_(Amateur\_radio\_software) WSJT], die auf

[http://en.wikipedia.org/wiki/Joseph\_Hooton\_Taylor,\_Jr. Joe Taylor] ([http://www.qrz.com/db/K1JT K1JT]) zurückgeht.

+

**Die aktuelle Programmversion ist WSJT-X Version 2.6.1 (Stand: 23.03.2024), siehe .[https://wsit.sourceforge.io/wsitx-doc/wsitx-main-2.6.1.html WSJT-X 2.6.1 Handbuch]. Ein "candidate release" 2.7.0-rc4 ist ebenfalls verfügbar.**

+

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

JT9 hat viele Gemeinsamkeiten mit [[JT65]] und [[JT4]].

Diese digitalen Modi verwenden fast identische Nachrichtenstruktur und Quellencodierung.

**Details zur Quellencodierung wurden veröffentlicht im Artikel "[<http://www.arrl.org/files/file/18JT65.pdf> The JT65 Communications Protocol]", der in der Zeitschrift [<http://www.arrl.org/qex> OEX] während 2005 veröffentlicht wurde.**

+

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [[http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\\_8-FSK](http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK)].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].

**(Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, das den Nachrichtentyp festlegt)**

+

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **weniger als 16** Hz Bandbreite.

Die Informationsbits werden kodiert mit einem [<http://de.wikipedia.org/wiki/Faltungscodierung>] der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ .

Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit.

JT9 belegt **15,6** Hz Bandbreite, **daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.**

-

+

+

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

+ Dial Frequency	
-	
style="text-align:right;"  160m	
style="text-align:right;"  1,839 MHz	
-	
style="text-align:right;"  80m	
style="text-align:right;"  3,572 MHz	
-	
style="text-align:right;"  60m	
style="text-align:right;"  5,357 MHz	
-	
style="text-align:right;"  40m	
style="text-align:right;"  7,078 MHz	
-	
style="text-align:right;"  30m	
style="text-align:right;"  10,140 MHz	
-	
style="text-align:right;"  20m	
style="text-align:right;"  14,078 MHz	
-	
style="text-align:right;"  17m	
style="text-align:right;"  18,104 MHz	





Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei **JT65**. (Eine typische Nachricht besteht aus zwei Rufzeichen, die jeweils mit 28 bit dargestellt werden, einem Grid-Locator, dargestellt durch 15 bit, und einem Signalisierungsbit, dass den Nachrichtentyp festlegt) Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt 15,6 Hz Bandbreite, daher passen leicht hundert JT9 Signale nebeneinander in ein Spektrum mit 2kHz Bandbreite.

Die folgende Tabelle listet die üblichen Frequenzbereiche für JT9 (Stand 2018). Die "Dial Frequency" gibt dabei die Frequenz des (unterdrückten) Trägers an. Dies ist also die angezeigte Frequenz am Funkgerät. Das Funkgerät moduliert das obere Seitenband (USB-Modulation).

### Dial Frequency

160m	1,839 MHz
80m	3,572 MHz
60m	5,357 MHz
40m	7,078 MHz
30m	10,140 MHz
20m	14,078 MHz
17m	18,104 MHz
15m	21,078 MHz
12m	24,919 MHz
10m	28,078 MHz
6m	50,312 MHz
2m	144,xxx MHz

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

Der JT9 Signalrapport für das S/N ist beschränkt auf den Bereich zwischen -50 und +49 dB. In aktuellen JT9 Dekodern (Stand: WSJT-X 1.6.0) ist die S/N Skala in guter Näherung linear, stellt aber keineswegs eine Präzisionsmessung dar.

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#), [WSJT-X](#) und [Signal Identification Wiki](#)..

Siehe auch: [Grundlagen Digitale Betriebsarten](#), [JT65](#), [JT4](#), [WSPR](#), [QRA64](#), [FT8](#), [FT4](#), [MSK144](#), [FSK441](#), [FST4](#) und [JT6M](#).